



Arbeitsgruppe «Vorteile für Verfahrensbeteiligte im grenzüberschreitenden Warenverkehr»

Ausgangslage

Die Verordnungen zum BAZG VG werden aktuell erarbeitet und anschliessend in die Vernehmlassung gegeben. Um bereits vorgängig die Verordnungstext mit der Wirtschaft zu besprechen, wird die bestehende Arbeitsgruppe aktiviert. Die Beiträge und Rückmeldungen aus dieser Arbeitsgruppe fliessen direkt in die Verordnungsarbeiten ein.

Ziele der Arbeitsgruppe

- Validierung und Besprechung des Verordnungsentwurfs zum Thema Vorteile für Verfahrensbeteiligte.
- Aufnahme von Inputs der Wirtschaft.

Aufgaben der Teilnehmer

- Teilnahme an einem aktiven Austausch bezüglich den geplanten Vorhaben.
- Validieren und hinterfragen von erarbeiteten Verordnungstexten.

Aufwand & Kosten der TN

- Zeitlicher Aufwand:
- Teilnahme an zwei Workshops (6.7.2022 und August/September)
 - Zeitlicher Rahmen: ca. 3 Stunden je Workshop

Zeitplan

- 14.6.2022: Vorstellung in Begleitgruppe Wirtschaft
- 1 Woche vor Workshop: Versand Unterlagen für Workshop zur Vorbereitung
- 6.7.2022: Workshop Arbeitsgruppe

Inhalt der AG

- Der Fokus der AG liegt **auf den Vorteilen für Verfahrensbeteiligte**.

Anforderungen an Teilnehmer

- **1 bis 2 Vertreter von Verbänden**, welche die Import- und Exportfirmen sowie Speditions- und Kurierbranche vertreten: Economiesuisse, SPEDLOGSWISS, Scienceindustries, Schweizerischer Verband der Express- und Kurierfirmen, Kep&Mail, SSC
- Maximal 10 Teilnehmende
- Arbeitssprache: Deutsch
- Sitzungsort: Bern

Abgrenzung

- Ziel der AG ist das Validieren und die Besprechung (inkl. Aufnahme von Inputs) zum Verordnungsentwurf. Grundlage bilden die im E-BAZG-VG skizzierten Vereinfachungen und die Präsentation zu den Vereinfachungen.

Anmeldefrist für die AG

Interessierte Teilnehmer können sich bei den Ansprechpartnern unter «Informationen & Kontakt» bis zum 27.6.2022 melden.

Informationen & Kontakt

Zollveranlagung:
zollveranlagung@bazg.admin.ch